

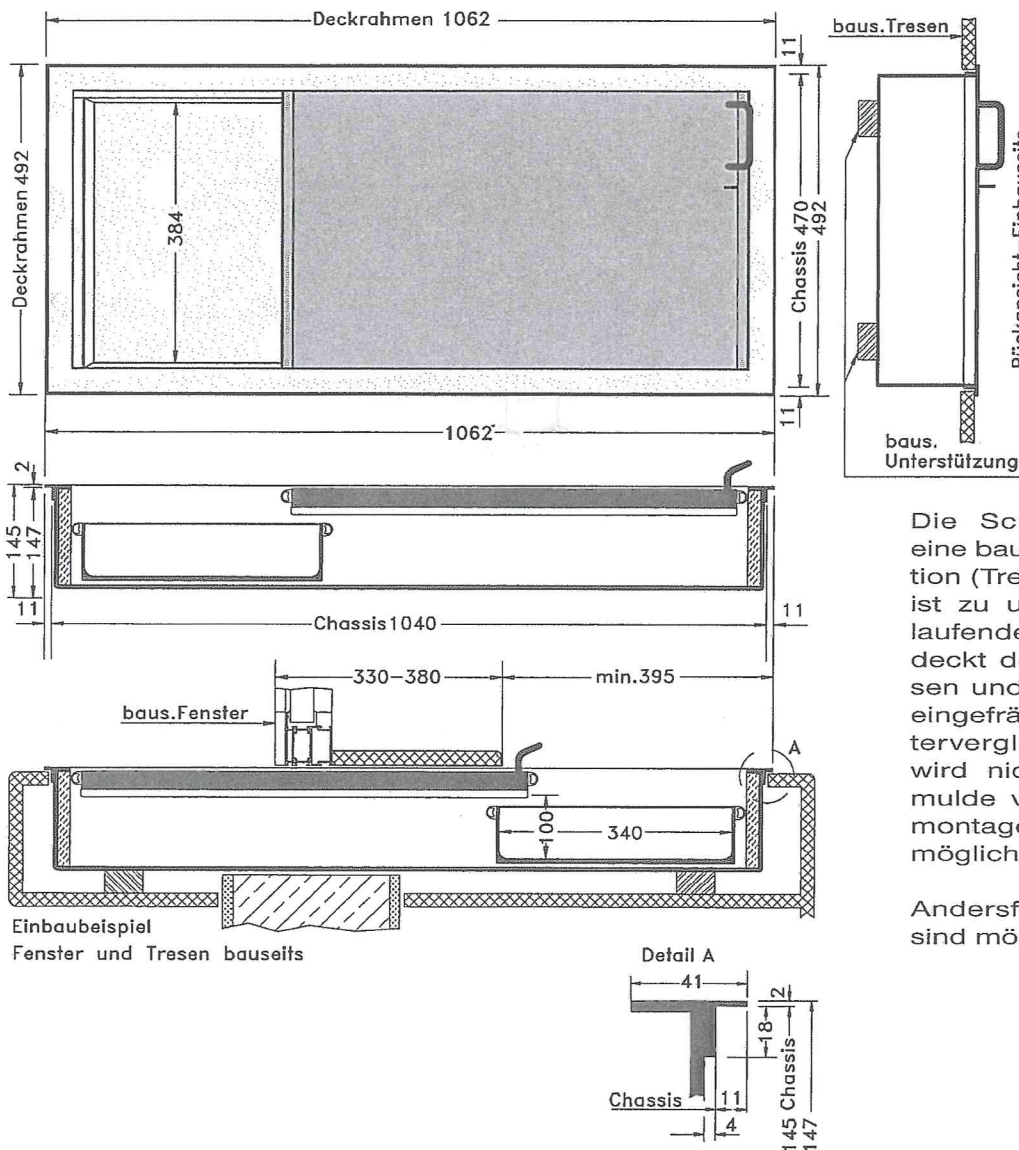
Schiebemulde als Durchgabe für den Einbau unter einer Schalterverglasung in eine Ablage, Bekleidung oder beidseitigen Tresenkörper. Die besonders lange Ausführung

gegenüber Typ CD-770 ist für besonders starke Fensterahmen über der Schiebemulde oder extrem tiefe Schaltertresen konzipiert, um verlängerte Durchgabebewege zu überbrücken. Im Gerätechassis sind ein Muldenwagen sowie eine darüber bewegliche Deckplatte eingebaut. Für einen Durchgabevorgang wird der Muldenwagen von der Bedienerseite durch Verschieben der Deckplatte gegenläufig nach außen bzw. innen be-

wegt. Die Eingabe- bzw. Entnahmeöffnung wird jeweils nach Stellung des Muldenwagens geöffnet bzw. die Gegenseite geschlossen. In den Endstellungen der Deckplatte kann die Deckplatte mit Muldenwagen arretiert werden, sodass die Besucherseite der Geräte geschlossen werden kann, ohne Bedienmöglichkeit von außen.

Schnitte u. Draufsicht

Der LM-Deckrand ist in VA-Optik geschliffen und eloxiert.



Einbaubeispiel
Fenster und Tresen bauseits

Die Schiebemulde wird in eine bauseitige Unterkonstruktion (Tresen) eingelassen und ist zu unterstützen. Der umlaufende Deckrahmen überdeckt den Ausschnitt im Tresen und kann aufgelegt oder eingefräst werden. Die Schalterverglasung mit Rahmen wird nicht mit der Schiebemulde verschraubt. Eine Demontage des Gerätes sollte möglich bleiben.

Andersfarbige Lackierungen sind möglich.

Durchgabemaße:

Breite 384 mm
Länge 340 mm
Höhe 100 mm